

Richtlinien für das Literaturstipendium eines/einer Stadtschreiber*in der Stadt Graz

GRB v. 17.12.2020 A 16 - 069298/2020/0003

Ausschreibung für das Stipendium des/der Stadtschreiber*in der Stadt Graz für den Zeitraum vom 1. September des Vergabjahres bis 31. August des folgenden Jahres

Dotation / Förderungsziel

Die Stadt Graz vergibt jährlich das Literaturstipendium „Grazer Stadtschreiber*in“. Mit der Zuerkennung dieses Stipendiums ist die kostenlose Bereitstellung einer Wohnung im Cerrini-Schlössl am Schlossberg, jeweils von 1. September des Vergabjahres bis 31. August des folgenden Jahres, sowie eine monatliche Zuwendung in Höhe von 1.300 Euro verbunden. Im Einvernehmen mit dem Kulturamt übernimmt die Kulturvermittlung Steiermark die Betreuung des/der Stipendiat*in.

Ziel ist die Förderung von Literat*innen, die in ihren Arbeiten Innovationsfähigkeit und Gegenwartsbezug, ästhetische und sprachliche Qualität, Authentizität und künstlerische Eigenständigkeit beweisen. Ihre Anwesenheit in Graz soll dem kulturellen Austausch sowie der Interaktion mit der Literaturszene vor Ort dienen. Die Stipendiat*innen erklären sich ausdrücklich bereit, während des vereinbarten Jahres mindestens acht Monate in Graz anwesend zu sein.

Von der Bewerbung ausgenommen sind Autor*innen, die bereits einmal die Funktion des/der Grazer Stadtschreiber*in innehatten. Auf eine regionale Eingrenzung der Ausschreibung wird bewusst verzichtet, um sowohl für den interkulturellen Diskurs mit europäischen als auch außereuropäischen Literat*innen offen zu sein. Allerdings ist der interkulturelle Austausch ein unverzichtbarer Ansatz der Stipendienvergabe.

Vergabekriterien

- kulturelle und sprachliche Affinität zu Graz
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache erwünscht
- mindestens eine selbstständige literarische Publikation (nicht im Eigenverlag) oder fünf unselbstständige Publikationen in Zeitschriften oder Anthologien oder zwei gesendete oder gedruckte Hörspiele oder ein im Theater aufgeführtes oder gedrucktes Bühnenstück
- Bereitschaft, sich auf einen Dialog zwischen Literatur und urbanem Umfeld einzulassen
- Bereitschaft, über Vermittlung des Kulturamtes und der Kulturvermittlung Steiermark nach Maßgabe der Möglichkeiten durch Lesungen, Schulbesuche, Diskussionen etc. Kontakte zur Grazer Szene und zur Öffentlichkeit zu knüpfen
- Konkrete Projektidee, an deren Realisierung während des Aufenthalts in Graz gearbeitet werden soll

Erforderliche Einreichungsunterlagen (elektronisch)

- Bewerbungsschreiben (formlos)
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis
- Publikationen: 2 Beispiele (5-10 Seiten Textproben) bei fremdsprachigen Publikationen zusätzlich Übersetzungsbeispiele
- Typoskripte (Umfang: 5 bis 10 Seiten Prosa- oder Dramentexte, bzw. 5 Gedichte in Originalsprache und deutscher Übersetzung)
- Konkrete Projektidee, an der während des Graz-Aufenthaltes gearbeitet wird in Form einer Projektskizze (ca. 2 DIN A4 Seiten)

Vergabemodus

- Ausschreibung
- Bewertung durch eine Fachjury und das Kulturamt
- Entscheidung durch die zuständigen Organe der Stadt Graz

Einreichungstermin

Der Einreichtermin wird bis spätestens 15.1. des Vergabjahres am Kulturserver veröffentlicht.

Die Einreichung ist zu richten an:

kulturamt@stadt.graz.at

Datenschutz

Die Bewerber*innen des Literaturstipendiums „Grazer Stadtschreiber*in“ erklären sich mit ihrer Teilnahme an der Ausschreibung damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung des Auswahlverfahrens und zur weiteren Bearbeitung im Kulturamt der Stadt Graz elektronisch gespeichert werden und die Einreichunterlagen für die Bewertung der Fachjury übermittelt werden dürfen.

Mit der Zuerkennung des Stipendiums willigt der/die Stipendiat*in gemäß Datenschutzgrundsatzverordnung ein, dass seine/ihre Daten gespeichert und der/die Stipendiat*in in öffentlichen Berichten und Internetauftritten der Stadt genannt wird.